



Kanton Zürich

42 hacks

FOOD WASTE MIT SPASS VERMEIDEN



Jeannine Kiser

Mit-Gründerin 42hacks food

jeannine@42hacks.com

+41 76 824 84 04



**Jedes Jahr: Food Waste
Kanton Zürich
= 20x Letzigrund**

Tagesanzeiger

Food-Waste in der Schweiz

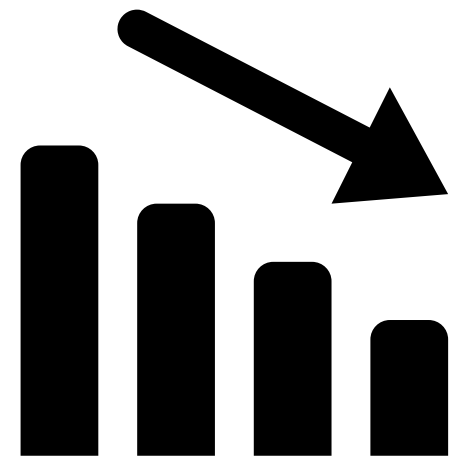
Reduktion nur um 5 Prozent: Lebensmittelverschwendung sinkt nicht wie geplant

Die angestrebte Halbierung des Food Waste bis 2030 bräuchte 2025 eine Reduktion um 25 Prozent.

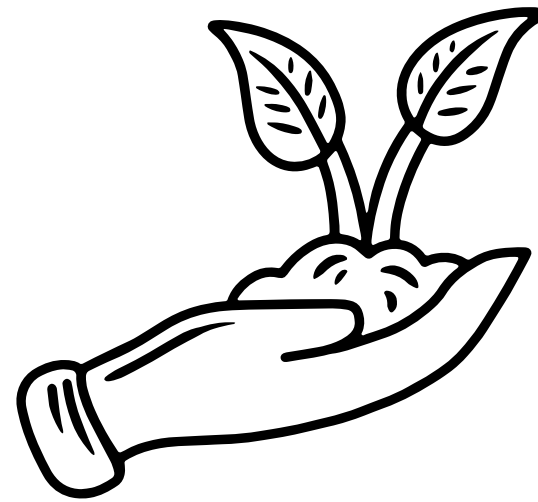




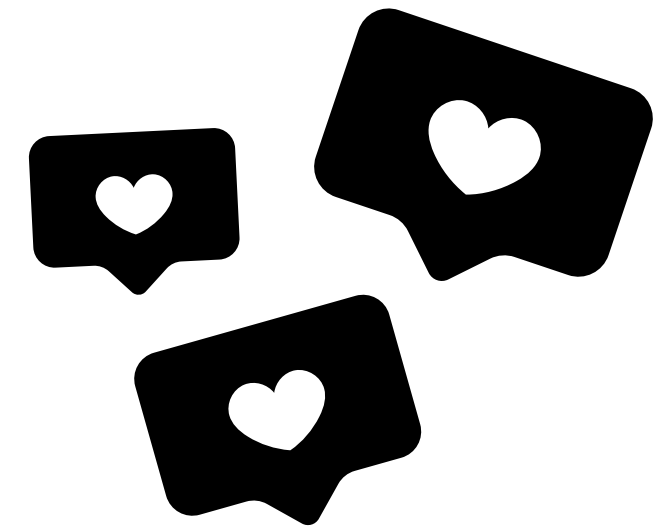
Food Waste mit Spass vermeiden



90% weniger Food Waste gegenüber Schweizer Durchschnitt



über **2 Mio gerettete Kilokalorien** in den zwei Piloten



90 % der Lager **empfehlen** die Challenge **weiter**



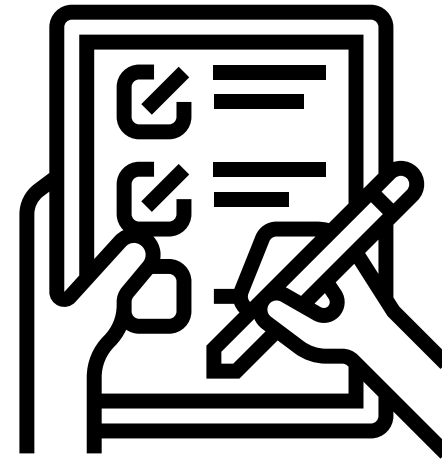


So funktioniert die Challenge



Vor dem Lager

Lager erhält **Starterpaket**:
Tracking-Liste,
Aktivitäten, Tipps zur
Resteverwertung,
Kochbuch und Waage



Während Lager

Lager **erfassen** Waste
(Küche & Teller),
machen **interaktive**
Aktivitäten und kochen aus
Resten **kreative Menus**



Nach dem Lager

Food Waste wird
ausgewertet und
Siegerlager gekührt:
Während Zeremonie
erhält es Preis & Pokal



Starke Medienresonanz



90 % eingespart: Sommerlager gewinnt Challenge gegen Food Waste

Diesen Sommer fand im Kanton Zug eine Challenge gegen Food Waste statt. Zusammen haben die verschiedenen Lager über 90 Prozent weniger Food Waste als der Schweizer Durchschnitt produziert.

Zuger Zeitung

Junge kämpfen gegen Foodwaste

Kanton Zug Rund 500 Kinder, Jugendliche und Leitende aus Zuger Lagern setzen sich diesen Sommer im Rahmen der «Restlos Geniessen Challenge» aktiv

regional-journal zentral-schweiz

SRF news

zur Challenge seien äusserst positiv, erklärt Jeannine Projektleiterin der Initiative. «Es zeigt sich, dass die Challenge motiviert. Sowohl die Kinder beispielsweise nach einer V

zentralplus

News plus mehr – für Luzern und Zug



Im Schnitt landet hierzulande eins von drei Pommes Frites im Abfall. In der Jungwacht, Blauring und Pfadi soll der Anteil an verschwendetem Essen Darum gibts eine Challenge.

Die Challenge ist simpel konzipiert: Wer am wenigsten Food Waste verursacht, gewinnt. Gemessen wird dies mit dem Anteil an verschwendetem Essen im Lager.



REDAKTION
Joel Dittli

Diese Auswirkungen hat die Challenge auf das Essen im Lager. Die Jungwacht, Blauring und Pfadi soll der Anteil an verschwendetem Essen Darum gibts eine Challenge.

ZUGER WOCHENZEITUNG

Möglichst wenig Lebensmittel verschwenden



Motivation und stärkt den Teamgeist. Die Erfahrungen aus den bisherigen Jahren zeigen, dass der Challenge ein grosser Mehrwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufließen kann. Wenn durch diese Challenge einiges mit in den Alltag geht, haben wir alle gewonnen.

Wie trägt Smart Food Zug zur Förderung einer nachhaltigen Ernährung bei und welche neuen Projekte sind geplant?

Die Challenge ist ein Projekt, das von der Jungwacht, Blauring und Pfadi durchgeführt wird. Es geht darum, den Anteil an verschwendetem Essen im Lager zu reduzieren. Die Challenge ist ein Projekt, das von der Jungwacht, Blauring und Pfadi durchgeführt wird. Es geht darum, den Anteil an verschwendetem Essen im Lager zu reduzieren.

Die Challenge ist ein Projekt, das von der Jungwacht, Blauring und Pfadi durchgeführt wird. Es geht darum, den Anteil an verschwendetem Essen im Lager zu reduzieren. Die Challenge ist ein Projekt, das von der Jungwacht, Blauring und Pfadi durchgeführt wird. Es geht darum, den Anteil an verschwendetem Essen im Lager zu reduzieren.



Wieso dabei sein?



Messbarer Impact auf Food Waste Reduktion

Projekt zeigt messbare Wirkung: Kinder und Jugendliche reduzieren wirksam Food Waste und tragen Thema in Familien. So entsteht ein Beitrag zu Zielen im Bereich Umwelt, Bildung und Nachhaltigkeit.



Sichtbarer Mehrwert für Gemeinde & Politik

Die Teilnahme signalisiert aktives Handeln statt nur Absichtserklärungen, mit sichtbarer Wirkung, positiver Medienresonanz und glaubwürdigem Profil nach innen und aussen.



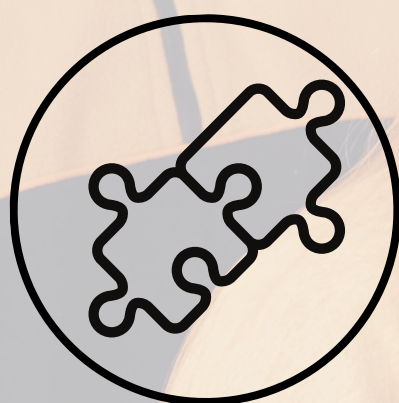
Wir kümmern uns um alles

Umsetzung von Planung bis Auswertung komplett durch uns. Auftraggeber:innen profitieren ohne viel Ressourcenaufwand, behalten Überblick und können das Projekt einfach kommunizieren.

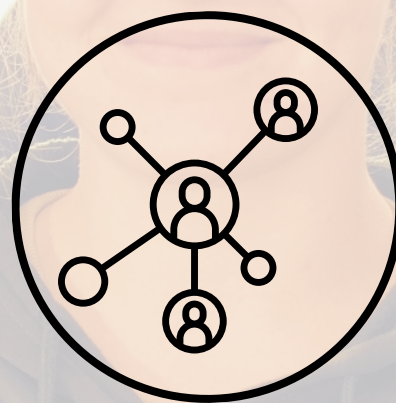


Wir suchen Zürcher Gemeinden

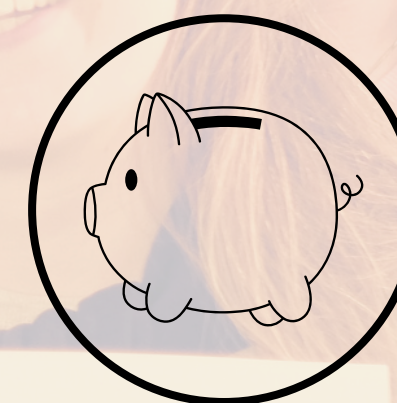
Was eure Teilnahme bedeutet:



**Einbettung in eure
Aktivitäten**



**Lokale Schulen
einbinden**



**Mitfinanzierung der
Umsetzung**



42 hacks

LASST UNS GEMEINSAM ZÜRICH RESTLOS GENIESSEN LASSEN!



Jeannine Kiser

Mit-Gründerin 42hacks food

jeannine@42hacks.com

+41 76 824 84 04